

**Von:** Lueg, Dirk (NLSTBV-HM) <Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 29. August 2023 11:51  
**An:** Michaela Stock; 'info@bad-nenndorf.de'  
**Cc:** Beverungen, Hendrik (NLSTBV-HM); Leve, Nicole de (NLSTBV-HM); Brockmann, Markus (NLSTBV-HM); Gautzsch, Ronny (NLSTBV-HM); Homburg, Jens (NLSTBV-HM); Blume-Sackhoff, Kirsten (NLSTBV-HM)  
**Betreff:** WG: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4(1) BauGB, Stellungnahme  
**Anlagen:** 107-TÖB-Anschreiben-20230728.pdf; 2023-07-31\_BadNennd\_BPI\_107\_BTöB\_4-1\_PLZ+TF.pdf; 2023-07-31\_BadNennd\_BPI\_107\_BTöB\_4-1\_BG.pdf

**Kennzeichnung:** Zur Nachverfolgung  
**Kennzeichnungsstatus:** Gekennzeichnet

**Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B65/Erlengrund“  
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB  
Stellungnahme  
Az.: 2111/21102-111/23-B65**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Stock,

die vorgelegte Bauleitplanung berührt die von hieraus zu vertretenden Belange der Bundesstraße 65 in erheblichem Maße! Die Stadt Bad Nenndorf hat folgerichtig mein Haus schon sehr frühzeitig im Rahmen der Überlegungen für die Landesgartenschau eingebunden.

Zu den vorgelegten Beteiligungsunterlagen nehme ich wie folgt Stellung:

In der Einführung zur Begründung des Bebauungsplanes wird derzeit erläutert, dass seit längerem der Ausbau der Bundesstraße 65 mit einer 2+1-Verkehrsführung geplant ist. Es handelt sich hierbei allerdings nicht um eine Planung der Bundesrepublik Deutschland. Sie ist folgerichtig auch nicht im Bundesverkehrswegeplan des Bundes enthalten. Die Planungen zu einem 2+1 Ausbau im Bereich des Landkreises sind Bestrebungen des Landkreises Schaumburg, sie werden von der Straßenbauverwaltung lediglich fachlich begleitet. Wann und ob eine solche Planung im betrachteten Bereich realistisch umsetzbar ist, lässt sich derzeit in keiner Weise absehen. Vor diesem Hintergrund wurde bereits im Vorfeld mit der Stadt Bad Nenndorf dargelegt und abgestimmt, dass die Veranlassung für den Bau und den Betrieb dieser Geh- und Radwegbrücke über die B 65 und der zugehörigen Anschlüsse, einschließlich der Straßenbaulast (u.a. Verkehrssicherungspflicht, Unterhaltungspflicht und Erneuerung), sowie die gesamte Kostentragung ausschließlich bei der Stadt Bad Nenndorf liegen.

Es handelt sich straßenrechtlich gesehen um die Änderung der höhengleichen Kreuzung eines tatsächlich öffentlich genutzten Weges mit einer Bundesstraße in eine höhenungleiche Kreuzung. Zwischen den beteiligten Kreuzungspartnern ist eine entsprechende Vereinbarung nach § 3 der Straßenkreuzungsrichtlinien (StraKR) abzuschließen, die die Tragung der Kosten und die sonstigen Rechtsbeziehungen der Kreuzungspartner regelt.

Mit der Kreuzungsmaßnahme untrennbar verbunden ist die Lage der neuen Verkehrsanlage in der Bauverbots- und der Baubeschränkungszone der Bundesstraße (§ 9 (1) Bundesfernstraßengesetz (FStrG)). Ich bitte zur Klarstellung unabhängig von der Kreuzungsmaßnahme die geltenden Bau- und Erschließungsverbote des § 9 (1) FStrG in die Festsetzungen des Bebauungsplanes nachrichtlich zu übernehmen.

Die im Zuge der Vorabstimmungen besprochenen freizuhaltenden Lichtraumprofile und die Hinweise auf die Berücksichtigung einer grundsätzlichen Machbarkeit eines späteren 2+1-Ausbaues der Bundesstraße 65 sind bereits in die vorgelegte Begründung zum Bebauungsplan eingeflossen.

Bei der Brückenentwurfsplanung der Stadt ist seitens des Straßenbaulastträgers der Bundesstraße die Wahrung der Anforderungen an die Sicherheit und Leichtigkeit des Bundesstraßenverkehrs von Belang. Die Brückenentwurfsplanung ist vor diesem Hintergrund weiterhin eng und einvernehmlich mit meinem Sachgebiet „Bauwerksplanung, Erhaltung und Bau von Ingenieurbauwerken“, hier mit dem Leiter des Sachgebietes, Herrn Ronny Gautzsch, abzustimmen.

Eine richtlinienkonforme Planung und Umsetzung der straßenbaulichen Maßnahme wird von hieraus vorausgesetzt. Mit Blick auf die derzeit dargelegten Entwurfparameter des geplanten Rad-/Gehweges im Zuge der Straßenkreuzung in Lage und Höhe verweise ich in diesem Zusammenhang auf die Empfehlungen für Fußgängerverkehrsanlagen (EFA), hier insbesondere auf die Hinweise unter Punkt 3.1.2.5 und die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA), hier insbesondere auf die Hinweise unter Punkt 2.2.3.

Gemäß § 8 (10) FStrG ist für den späteren Anschluss der Entwässerung der Brückenanlage an die Entwässerungseinrichtungen der Bundesstraße ein privatrechtlicher Nutzungsvertrag mit meinem Haus abzuschließen. Ein entsprechender Antrag ist zu gegebener Zeit in meinem Haus zu stellen.

Bei der B 65 handelt es sich im betrachteten Abschnitt um eine Bedarfsumleitung der Bundesautobahn 2 (A 2). Die Bedarfsumleitung besteht hier für beide Richtungsfahrbahnen der A 2. Die für die Autobahnen zuständige Autobahn GmbH des Bundes ist mit Blick auf die sinnvolle Koordinierung möglicher Baustellenvorhaben auf der Autobahn während der Bauphase der Geh-/Radwegbrücke eng und frühzeitig einzubinden.

Weitere Hinweise und Anregungen sind derzeit zur vorbereitenden Bauleitplanung nicht vorzubringen.

Auszüge aus den Beteiligungsunterlagen habe ich lediglich zur Kenntnisnahme und zum besseren Verständnis der unter cc beteiligten Personen meines Hauses angefügt.

Für die freundliche Verlängerung der Frist zur Abgabe dieser Stellungnahme bedanke ich mich herzlich!

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

Dirk Lueg

---

Dirk Lueg

**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr**

Geschäftsbereich Hameln

Fachbereich 2

Roseplatz 5

31787 Hameln

Telefon: +49 5151 607-**211 (Achtung neue Durchwahl!)**

Fax: +49 5151 607-499

E-Mail: [Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de)

[www.strassenbau.niedersachsen.de](https://www.strassenbau.niedersachsen.de)

Eingeschränkte Erreichbarkeit: Montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr!



**NLStBV**

*Wir in Niedersachsen:  
mobil. regional. sicher!*

Interesse an einer Karriere bei uns? Hier gibt es mehr Informationen:

<https://www.strassenbau.niedersachsen.de/karriere/>

*Hinweis* Personenbezogene Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 3 NDSG verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.strassenbau.niedersachsen.de> unter Service. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.

---

**Von:** Beverungen, Hendrik (NLSTBV-HM) <Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de>  
**Gesendet:** Montag, 31. Juli 2023 06:53  
**An:** Lueg, Dirk (NLSTBV-HM) <Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de>  
**Betreff:** WG: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4(1) BauGB

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

Hendrik Beverungen

---

Hendrik Beverungen  
**Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr**  
Geschäftsbereich Hameln  
Fachbereich 2 - Fachbereichsleiter  
Roseplatz 5  
31787 Hameln  
Telefon: +49 5151 607-200  
Fax: +49 5151 607-499  
E-Mail: [Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de)  
[www.strassenbau.niedersachsen.de](http://www.strassenbau.niedersachsen.de)



Interesse an einer Karriere bei uns? Hier gibt es mehr Informationen:  
<https://www.strassenbau.niedersachsen.de/karriere/>

Hinweis Personenbezogene Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 3 NDStG verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.strassenbau.niedersachsen.de> unter Service. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.

---

**Von:** Brockmann, Markus (NLSTBV-HM) <[Markus.Brockmann@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:Markus.Brockmann@nlstbv.niedersachsen.de)>  
**Gesendet:** Freitag, 28. Juli 2023 12:39  
**An:** Beverungen, Hendrik (NLSTBV-HM) <[Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de)>  
**Betreff:** Fwd: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4(1) BauGB

Zur weiteren Veranlassung

---

**From:** "Poststelle (NLStBV-HM)" <[Poststelle-HM@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:Poststelle-HM@nlstbv.niedersachsen.de)>  
**Date:** Fr., 28. Juli 2023, 12:03  
**To:** "Brockmann, Markus (NLSTBV-HM)" <[Markus.Brockmann@nlstbv.niedersachsen.de](mailto:Markus.Brockmann@nlstbv.niedersachsen.de)>  
**Subject:** WG: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4(1) BauGB

---

**Von:** Michaela Stock <[M.Stock@Stadtplanung-tl.de](mailto:M.Stock@Stadtplanung-tl.de)>  
**Gesendet:** Freitag, 28. Juli 2023 11:23  
**An:** Michaela Stock <[M.Stock@Stadtplanung-tl.de](mailto:M.Stock@Stadtplanung-tl.de)>

Cc: [info@nenndorf.de](mailto:info@nenndorf.de)

**Betreff:** Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4(1) BauGB

**ACHTUNG!!** Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

**Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“  
Frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1  
Baugesetzbuch (BauGB)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Nenndorf hat in seiner Sitzung am 14.06.2023 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ gefasst und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB beschlossen..

Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gibt Ihnen die Samtgemeinde Nenndorf hiermit Gelegenheit sich zum Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ zu äußern. Dabei bitten wir insbesondere auch um Äußerung im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Die Auslegungsunterlagen können unter dem folgenden Link auf der Homepage der Samtgemeinde **bis zum 28.08.2023** abgerufen werden:

<https://www.nenndorf.de/wb/bauen/bauleitplanung/bpl-im-verfahren/stadt-bad-nenndorf/>

Die Stadt Bad Nenndorf bittet um Stellungnahme **bis zum 28.08.2023** an folgende E-Mail-Adresse:

[m.stock@stadtplanung-tl.de](mailto:m.stock@stadtplanung-tl.de)

Oder alternativ an:

Tischmann Loh & Partner Stadtplaner PartGmbH, Berliner Straße 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Sollte bis dahin keine Äußerung von Ihnen vorliegen, so geht die Stadt Bad Nenndorf davon aus, dass der beabsichtigten Planung aus Ihrer Sicht nichts entgegensteht.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Michaela Stock

**Tischmann Loh & Partner**  
**Stadtplaner PartGmbH**  
Berliner Straße 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Fon 05242 5509-0, Fax 05242 5509-29

[m.stock@stadtplanung-tl.de](mailto:m.stock@stadtplanung-tl.de)  
[www.stadtplanung-tl.de](http://www.stadtplanung-tl.de)

Partnergesellschaft mbB  
Eingetragen: PR 4076 AG Essen  
Sitz: Rheda-Wiedenbrück

[https://www.stadtplanung-tl.de/datenschutzhinweis\\_emails.html](https://www.stadtplanung-tl.de/datenschutzhinweis_emails.html)